

Schüler bauten Nistkästen zusammen



*Mit Eifer bei der Sache waren die Schüler der Johann-Bendel-Real-
schule.*
Foto: KultCrossing

Mülheim. Welche Rolle spielen Insekten im Ökokreislauf und wie kann man mit Wildbienen- und Insektennisthilfen die Biodiversität in der eigenen Stadt erhöhen? Mit diesen und weiteren Fragen rund um den Naturschutz haben sich die Schüler der AG Werkunterricht an der Johann-Bendel-Real-
schule beschäftigt.

Sie bauten für den guten Zweck 20 Nist- und Beobachtungskästen und konnten dabei ihr bisher erworbenes Wissen und ihre technischen Fertigkeiten einbringen und vertiefen. Praktische Unterstützung erhielten sie von Mitarbeitern von Zug um Zug e.V., und auch das Umwelt- und Verbraucherschutzamt stand den Jugendlichen zur Seite. Die Aktion zur Umweltbildung wurde durch

die KultCrossing gemeinnützige GmbH initiiert und durch eine Spende des Rotary Clubs Köln-Hahnentor ermöglicht.

Der stellvertretende Schulleiter Peter Betz ist überzeugt, dass der Umwelt- und Naturschutz über den Zugang von praktischen Arbeitsabläufen und das Kennenlernen von Berufstätigkeiten bei den Schülern nachhaltig positive Spuren hinterlässt.

Wer eine der Nisthilfen zur Naturbeobachtung ergattern möchte, sollte am 23. Juni das „Strassenland“-Fest zur Stadtentwicklung auf der Kölner Nord-Süd-Fahrt besuchen. Dort werden die Insektenschutzkästen der Schüler verlost. Die Erlöse fließen wiederum in Umweltbildungsmaßnahmen für Jugendliche zurück.